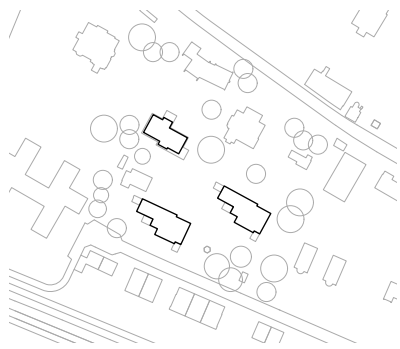


Häuserzeile 2023

Leimenegg im Park Winterthur





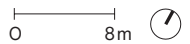
Situationsplan 1:4000



Schnitt 1:600



Erdgeschoss 1:600



Im direkten Umfeld der denkmalpflegerisch wertvollen Villen Bühlstein und Bühlhalde haben sich zwei Grundeigentümer entschieden, ein gemeinsames Bauprojekt zu entwickeln. Das Bebauungskonzept respektiert das räumliche Verhältnis von Villen und Park: Die dominante Lage der Villa Bühlstein bleibt durch die präzise Setzung der drei Neubauten ebenso erhalten wie der Charakter der Parkanlage mit rahmender Vegetation, Baumgruppen, den offen fliessenden Grasflächen und dem sich daraus ergebenden, vielfältigen Freiraumerlebnis. Die neuen Wohnbauten verbinden sich untereinander durch eine einheitliche Architektursprache, welche auf eine neue Bauphase verweist.

Gleichzeitig ermöglicht die örtlich spezifische volumetrische Staffelung von jedem der drei Baukörper eine gute Verzahnung mit dem Freiraum und der Topographie. Die Bezüge

von Innen- und Aussenräumen werden variantenreich und profitieren von der grosszügig Parksituation. Die Gebäude sind sorgfältig mit hochwertigen Materialien gestaltet. Die Volumen treten durch ein umlaufender dunkler Betonsockel sowie die dunkle Holzfassade in den Hintergrund und lassen die Flora sprechen. Im Innern erstreckt sich ein Gussboden über die gesamte Wohnung und verbindet die verschachtelte Raumabfolge miteinander.

Adresse: Leimeneggstrasse 66, Winterthur

Auftragsart: Projektentwicklung

Planungs- und Bauzeit: 2017-2019 Projektentwicklung, 2020 Planung, 2021-2023 Realisierung

Baufaufgabe: 1 Villa und 2 Mehrfamilienhäuser mit total 10 Wohnungen

Rauminhalt SIA 416: 8'370m³

Bilder: Claudia Luperto, Winterthur